



General Certificate of Education
Advanced Subsidiary Examination
June 2014

German

GER2T/GER2V

Unit 2 Speaking Test

Examiner's Material

To be conducted by the teacher examiner between 7 March and 15 May 2014 (GER2T)

To be conducted by the visiting examiner between 7 March and 15 May 2014 (GER2V)

Time allowed: 35 minutes (including 20 minutes preparation time)

Instructions

- During the 20 minutes preparation time candidates are required to prepare **one** of the two stimulus cards given to them.
- Candidates may make notes during the preparation time only on the Additional Answer Sheet provided. **They must not write on the card.**
- Candidates should take the stimulus card with them into the examination room. They may refer to the card and any notes they have made at any time during this section of the test.
- Candidates should hand the stimulus card and the Additional Answer Sheet to you before the start of the conversation section of the test.

Information

- The test will last approximately 15 minutes and will consist of a stimulus card (5 minutes), and a conversation based on the **three** remaining topics studied during the AS course (10 minutes).
- You will ask the five questions exactly as they are printed on the card before asking any further questions to develop the discussion of the sub-topic.
- To develop the discussion of the sub-topic, candidates will be expected to respond to questions and discuss in **German** broader issues within the sub-topic on the chosen card.
- Candidates must **not** use a dictionary.

KARTE A	
Topic	HEALTHY LIVING / LIFESTYLE
Sub-topic	Holidays

Urlaub im Freien



Im Wohnwagen oder im Zelt:

Campingurlaub ist preiswert und familienfreundlich.

Ein moderner Campingplatz hat viel zu bieten:

- Geschäfte, Supermarkt
- Restaurants, Cafés
- Duschen, Waschräume



- Spielplätze
- Schwimmbad, Strand
- Sportmöglichkeiten

Fragen

- Worum geht es hier?
- Welche Vorteile hat ein Campingurlaub?
- Gibt es Ihrer Meinung nach auch Nachteile?
- Für welche Personen ist ein Campingurlaub besonders attraktiv? Warum?
- Welche Art von Urlaub machen **Sie** am liebsten?

Notes

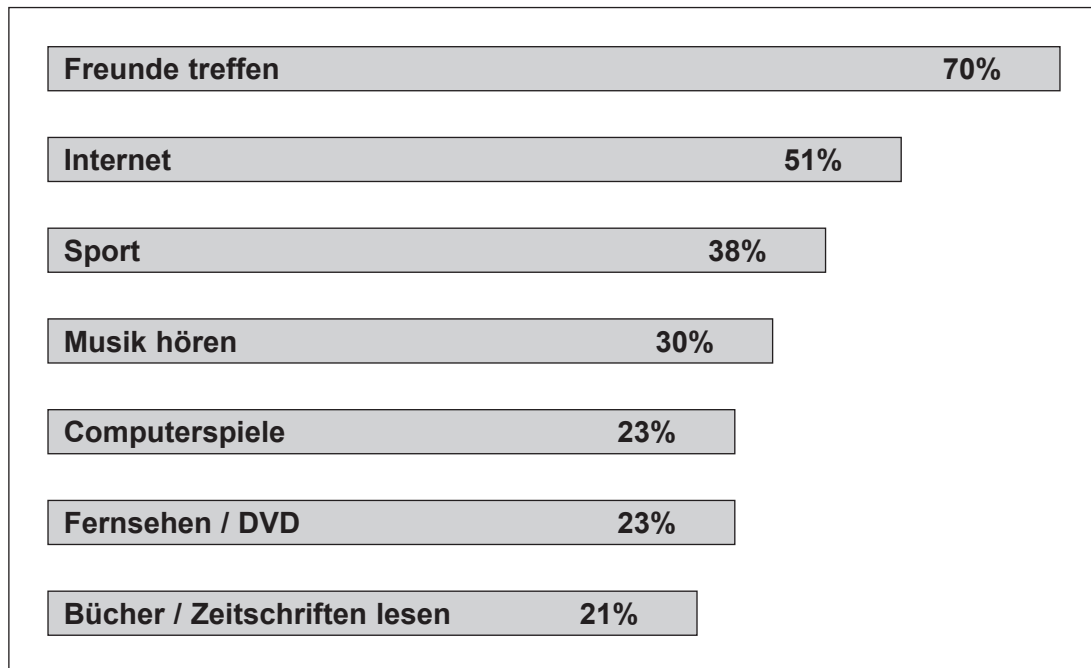
Turn over ►

KARTE B	
Topic	POPULAR CULTURE
Sub-topic	Fashion / trends

Freizeit!

Jugendliche in Deutschland haben im Durchschnitt sechs Stunden Freizeit pro Tag.

Umfrage unter 13- bis 18-Jährigen:
„Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?“



Fragen

- Worum geht es hier?
- Was sind die beliebtesten Freizeitbeschäftigungen unter deutschen Jugendlichen und welche Gründe gibt es wohl dafür?
- Warum wohl spielen Fernsehen und Lesen keine so große Rolle?
- Aus welchen Gründen ist Freizeit wichtig für Jugendliche?
- Wie verbringen **Sie** am liebsten Ihre Freizeit?

Notes

Turn over ►

KARTE C	
Topic	FAMILY / RELATIONSHIPS
Sub-topic	Relationships within the family

Auszug von zu Hause



Im Alter von 20 bis 24 Jahren verlassen die meisten jungen Deutschen das Elternhaus.

Für Daniel beginnt ein neuer Lebensabschnitt:



„Neue Erfahrungen, neue Freunde.....
mehr Selbstständigkeit... eigene
Entscheidungen.....vielleicht finanzielle
Probleme...“



Daniels Eltern

„....stolz, aber auch traurig..... sehr
ruhig im Haus.....besorgt um ihn
mehr Zeit für uns....“

Fragen

- Worum geht es hier?
- Wie denkt Daniel über den Auszug von zu Hause und welche Gefühle haben die Eltern?
- Was könnten Daniel und seine Eltern wohl tun, um sich die Trennung zu erleichtern?
- Inwiefern brauchen junge Erwachsene, die nicht mehr zu Hause wohnen, manchmal noch die Hilfe der Eltern?
- Wann sollten Kinder **Ihrer** Meinung nach das Elternhaus verlassen?

Notes

Turn over ►

KARTE D	
Topic	MEDIA
Sub-topic	Television

Zu viel Fernsehen?

Umfrage in Deutschland 2013:
„Wie viele Fernseher gibt es in
Ihrem Haushalt?“

Anzahl der Fernsehgeräte	0	1	2	3	4 oder mehr
Anteil der Befragten	1%	58%	32%	7%	2%



Gemeinsam Sendungen
ansehen



Essen vor dem
Fernseher



Fernseher im
Kinderzimmer

Fragen

- Worum geht es hier?
- Was zeigt die Umfrage?
- Warum werden heutzutage wohl so viele Mahlzeiten vor dem Fernseher eingenommen?
- Wie denken Sie darüber, dass Kinder einen Fernseher in ihrem Zimmer haben?
- Glauben **Sie**, dass das Fernsehen eine zu große Rolle in unserem Leben spielt? Warum (nicht)?

Notes

Turn over ►

KARTE E	
Topic	HEALTHY LIVING / LIFESTYLE
Sub-topic	Health and well-being

Der Trend zu Bio

Immer mehr Deutsche kaufen regelmäßig Lebensmittel aus ökologischer Produktion.



Einkaufen im Bio-Laden

Über 2500 Bio-Läden gibt es in Deutschland.



vor allem regionale und saisonale Produkte

Gemüse und Obst ohne Pestizide

keine Gentechnik

Fleisch aus humaner Tierhaltung

bis zu 50% teurer

Fragen

- Worum geht es hier?
- Was ist ein Bio-Laden?
- Aus welchen Gründen sind Bio-Läden wohl so beliebt?
- Würden Sie selbst in einem Bio-Laden einkaufen? Warum (nicht)?
- Wie wichtig ist **Ihrer** Meinung nach eine gesunde Ernährung?

Notes

Turn over ►

KARTE F	
Topic	MEDIA
Sub-topic	Communication technology

Kommunikation im Netz

Soziale Netzwerke – für die meisten Jugendlichen
eine alltägliche Form der Kommunikation



- Freunde weltweit
- Austausch von Fotos und Musik



- Schutz der Privatsphäre
- persönliche Daten weitergeben
- Gefahr von Cybermobbing

Fragen

- Worum geht es hier?
- Warum sind soziale Netzwerke so beliebt?
- Welche Probleme kann es geben?
- Wie können Jugendliche Ihrer Meinung nach lernen, richtig mit sozialen Netzwerken umzugehen?
- Welche Rolle spielen soziale Netzwerke für **Sie**?

Notes

Blank Page

Blank Page

Blank Page

Acknowledgement of copyright-holders and publishers

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements in future papers if notified.

Karten A, C, D and E photographs © Thinkstock

Karte F Hazard sign © Thinkstock

Copyright © 2014 AQA and its licensors. All rights reserved.